

SO'N BOY

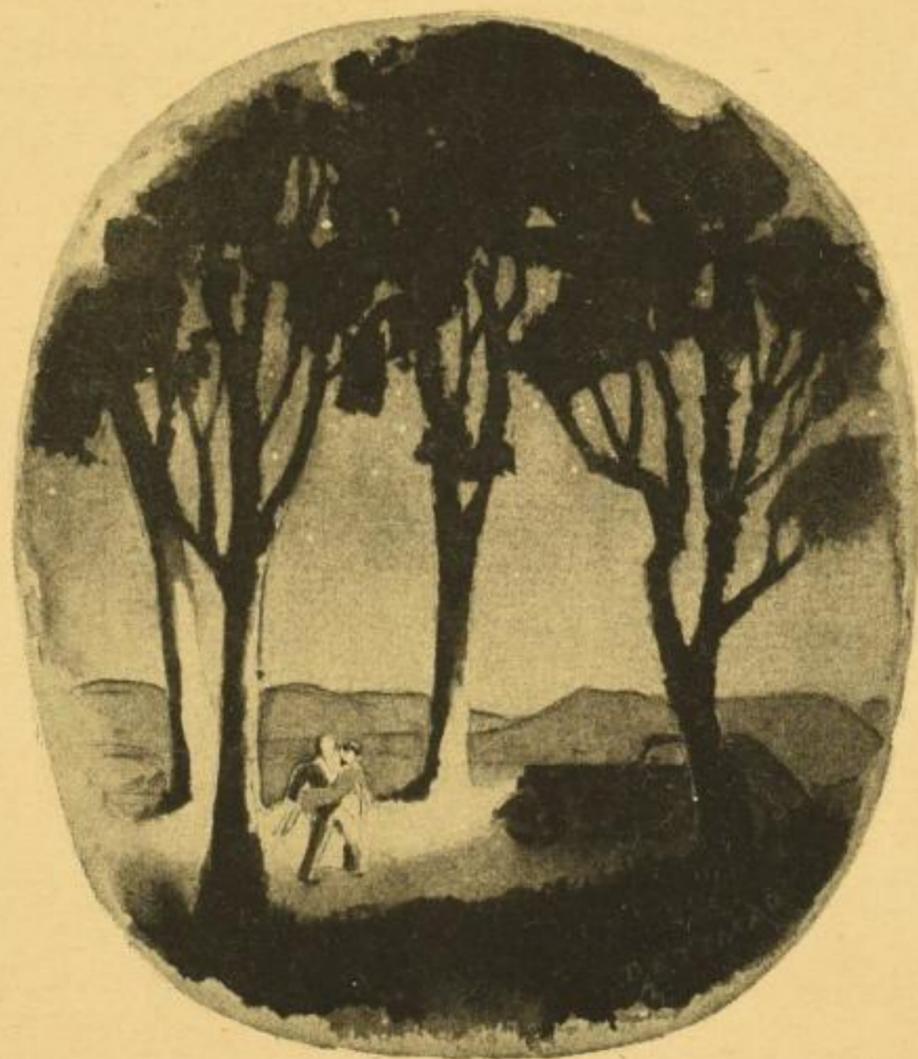
gibts nicht wieder

Der neue Roman von HANS-CASPAR v. ZOBELTITZ

erscheint in 8 Tagen • Geheftet 2,50 Mark, Leinen 3,80 Mark

Unter den vielen Reizen, die dieses neue Werk des beliebten Erzählers auszeichnen, ist der künstlerisch gestaltete und lebenswahr empfundene Gegensatz zwischen der stillen Welt deutsch-beseelter Besinnlichkeit und dem geräuschvollen Treiben der großen internationalen Welt der höchste. Dieser Gegensatz äußert sich nicht nur in der Verschiedenheit der Schauplätze der Geschehnisse, für deren Schilderungen dem Verfasser reiche Kenntnisse zur Verfügung stehen; er wirkt sich auch in Gemütsart und Lebensauffassung der beiden jungen Mädchen aus, die im Vordergrund der Handlung stehen. Und es ist eine typisch deutsche Erscheinung, daß die jüngere der Schwestern ungleich sicherer und zielbewußter ihren Platz im Leben findet, obwohl sie sich nie von der Atmosphäre Alt-Weimars – dies die eine Welt – loslöst; die ältere aber, den Blick in die lockende Ferne gerichtet, schreitet ihren Weg nur zaghaft und lernt – erst von der anderen Welt enttäuscht – die Heimkehr zu Haus und Familie als das höchste Glück erkennen. Eine Fülle vortrefflich beobachteter Gestalten gruppiert sich um diese beiden Frauen und belebt die bunte Szenenfolge.

**VERLAG
SCHERL
BERLIN SW 68**



**Auslieferung
in Wien bei
Dr. Franz Hain**

Ⓜ